



Medienmitteilung Swiss Volley

Danke für sieben Jahre Engagement, Mario Motta!

Bern, 8. September 2023 – Nach sieben Jahren ist Schluss: Der Headcoach des Schweizer Volleyballnationalteams der Männer tritt nach der historischen EM-Teilnahme seines Teams in Italien zurück. Swiss Volley dankt ihm für sein langjähriges Engagement.

Was Mario Motta mit dem Männernationalteam erreicht hat, war eine Premiere im Schweizer Männervolleyball. Diesen Sommer reiste der Headcoach mit der Schweizer Delegation an eine EM-Endrunde. Ganz nach dem Motto «Höre auf, wenn es am schönsten ist» bildet die EM 2023 den krönenden Abschluss von Mario Mottas Tätigkeit als Nationaltrainer der Schweizer Männer. Nach der Europameisterschaft in seinem Heimatland Italien ist für den 62-Jährigen Schluss.

Historischer Erfolg mit dem Nationalteam

In Mario Mottas siebtem Jahr mit dem Nationalteam war es endlich so weit: Die Männer konnten sich erstmals sportlich für die Europameisterschaft qualifizieren. Ein Erfolg, der nicht zuletzt Mario Motta zu verdanken ist. Anne-Sylvie Monnet, Leiterin Leistungssport Volleyball bei Swiss Volley, zum Rücktritt und den Erfolgen von Mario Motta: «Ich möchte Mario herzlich für seine enorme Arbeit und die grossartigen Ergebnisse danken, die er in den letzten sieben Jahren mit dem Männernationalteam erzielt hat. Er hat eine Trainings- und Betreuungsstruktur geschaffen, die dem höchsten Niveau entspricht, und bewiesen, dass die Schweizer Spieler bei professionellem Training problemlos mit den besten europäischen Teams mithalten können.»

Auch der aktuelle Captain des Schweizer Nationalteams, Reto Giger, schätzt den langjährig amtierenden Headcoach sehr: «Mario hat extrem viel Passion und Emotionen in unser Team gebracht. Ich erinnere mich gerne an die emotionalen Ansprachen, die er jeweils hielt. Ich wünsche ihm, dass er in seiner Zukunft wieder etwas findet, das er mit so viel Leidenschaft ausüben kann.»

Ein anderes Volleyballteam zu coachen, zieht Mario Motta momentan nicht in Betracht. Er wird weiterhin seiner Tätigkeit als Sportlehrer nachgehen. In den Sommermonaten wird für ihn vorerst Pause anstelle harter Arbeit mit dem Nationalteam auf dem Programm stehen.

Weitere Informationen

– Anne-Sylvie Monnet, Leiterin Leistungssport Volleyball, +41 78 622 59 79